

# Atenhahn und Witte Vilsens Lichtblicke

## Vilser Faustballer mit knappen Niederlagen

**BRUCHHAUSEN-VILSEN** ■ Nach der Hinrunde befinden sich die Faustballer des TV Bruchhausen-Vilsen ohne Sieg der Bezirksklasse auf dem letzten Tabellenplatz. Derzeit fehlt es im Vilser Angriff an Durchschlagskraft. Doch mit etwas mehr Glück wären beim letzten Spieltag in Bad Münde auch die ersten Punkte möglich gewesen. Aber die Partien gegen Gastgeber Bad Münde (19:22) und Hachmühlen (15:16) gingen beide erst in der Schlußphase äußerst knapp verloren. In den Spielen gegen den VfB Hannover und Empelde war der TV insgesamt chancenlos. Erfreulich zeichnet sich aber der Trend ab, dass es Vilsen trotz des engen personellen Kaders, die Integration der Nachwuchsspieler Vincent Atenhahn und Maximilian Witte gelungen ist.

Die personelle Situation machte es beim zweiten Spieltag in Bad Münde nötig, dass Andreas Kautz als Hauptangreifer auflief. Zusammen mit Maximilian Witte setzten die Vilser gegen den Gastgeber gleich erste Akzente. Doch nach dem 3:0 punktete nur noch Bad Münde (3:7). Zur Pause lag der TV klar mit 7:13 zurück. Erst beim Stand von 12:19 fanden die Vilser wieder in die Spur, konnten über 15:19 und 17:20 den Rückstand verkürzen. Zu mehr reichte es bei der 19:22-Niederlage nicht mehr.

Auch gegen den VfB Hannover lief Vilsen schnell einem Rückstand hinterher (1:6). Bis zum Seitenwechsel gestaltete der TV die Partie bis zum 9:13 noch offen. Doch spielerisch fehlte es dem TV-Team an Möglichkeiten. Mit 18:26 setzte es am Ende eine deutliche Niederlage, die in der zweiten Halbzeit auch deshalb so hoch ausfiel, weil die Eigenfehlerquote hoch lag.

Mit neuer Aufstellung, bei der jetzt Maximilian Witte und Michael Klaus im Angriff agierten, startete Vilsen gegen Meisterschaftsfavorit Empelde. Doch wie es in einer solchen Partie mal sein kann, hatte Empelde erhebliche Probleme mit sich selbst. Und so schaute Vilsens Zu-

spielerin Susanne Kohröde überrascht auf einen knappen Pausenrückstand (9:12). In der zweiten Halbzeit war Empelde dann nicht mehr zu halten und spielte sich zum deutlichen 23:13-Sieg.

Das Vilser Team nutzte die Partie gegen Hachmühlen und probierte eine weitere Angriffsformation. Maximilian Witte als Hauptangreifer machte seine Sache sehr gut. Nach einem 4:7-Rückstand startete Vilsen bis zum Seitenwechsel eine erfolgreiche



**Maximilian Witte bleibt mit Vilsen auf dem letzten Platz der Bezirksklasse.**

Aufholjagt zur 8:7-Pausenführung.

Nach dem 12:10 verlor das Vilser Team seine spielerische Linie, so dass Hachmühlen zum 14:14 ausglich. Und trotz der 15:14-Führung für den TV reichte es am Ende wieder nicht. Hachmühlen machte die nächsten zwei Punkte zum 16:15-Sieg.

Der dritte Spieltag steigt am Sonntag in Bruchhausen-Vilsen. Zum Start in die Rückrunde trifft das Vilser Team in der Mensa-Sporthalle auf Friesen Hänigsen, Gronau und Bothfeld.

**TV Bruchhausen-Vilsen:** Susanne Kohröde, Maximilian Witte, Michael Klaus, Vincent Atenhahn, Andreas Kautz.